

160 Abschreibungen

In dieser Position sind neben den Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen auch die Abschreibungen auf zweifelhafte Forderungen enthalten.

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abweichung Plan	Abweichung Vorjahr
Abschreibungen	1.135.211,64 €	1.187.078,87 €	969.460,00 €	217.618,87 €	51.867,23 €
Veränderung in %:				22,45%	4,57%

Der Planansatz wird hier überschritten. Das hat seine Ursache darin, dass bestimmte Umbuchungen von Anlagen im Bau zu laufenden Anlagen in der Planung nicht berücksichtigt wurden. Im Vergleich zum Vorjahr gab es eine Erhöhung.

170 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In dieser Position sind die Zinsen für Investitionskredite, für Liquiditätskredite, für Maßnahmen des Landschafts- und Kulturbauverbandes, Verzinsung von Steuernachzahlungen und sonstige Kosten des Geldverkehrs enthalten.

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abweichung Plan	Abweichung Vorjahr
Zinsaufwendungen an Gemeinden (GV)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zinsaufwendungen an Land	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zinsen für Investitionskredite	407.018,26 €	407.927,35 €	456.700,00 €	-48.772,65 €	909,09 €
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	6.701,85 €	0,00 €	20.800,00 €	-20.800,00 €	-6.701,85 €
Verzinsung von Steuernachzahlungen	417,00 €	3.112,00 €	3.200,00 €	-88,00 €	2.695,00 €
Aufwand des Geldverkehrs	429,89 €	471,61 €	600,00 €	-128,39 €	41,72 €
Summe:	414.567,00 €	411.510,96 €	481.300,00 €	-69.789,04 €	-3.056,04 €
Veränderung in %:				-14,50%	-0,74%

Der Planansatz bei den Zinsaufwendungen wurde um 14,50 % unterschritten. Die Zinsen für Liquiditätskredite blieben deutlich unter Planansatz, da die Gemeinde Hinte seit November 2016 ein Dispositionskredit bei der Hausbank erhebt. Insgesamt gab es hier im Vergleich zum Vorjahr eine Senkung um 0,74 %.

180 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen enthalten Aufwendungen, für die es keine direkte Gegenleistung gibt. Dies sind Zuschüsse oder auch Zahlungen von Umlagen.

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abweichung Plan	Abweichung Vorjahr
Zuweisungen an Zweckverbände	2.694,90 €	1.977,50 €	4.800,00 €	-2.822,50 €	-717,40 €
Zuschüsse an sonstige öffentl. Sonderrechnungen	0,00 €	0,00 €	2.600,00 €	-2.600,00 €	0,00 €
Zuschüsse an übrige Bereiche	156.761,04 €	193.311,67 €	221.650,00 €	-28.338,33 €	36.550,63 €
Zuschüsse an übrige Bereiche	4.360,00 €	0,00 €	4.360,00 €	-4.360,00 €	-4.360,00 €
Jugendfeuerwehr					
Betriebskostenzuschuss Schulen	121.600,00 €	94.000,00 €	94.000,00 €	0,00 €	-27.600,00 €
Sonstige soziale Leistungen	0,00 €	0,00 €	100,00 €	-100,00 €	0,00 €
Gewerbesteuerumlage	129.367,00 €	126.299,00 €	136.700,00 €	-10.401,00 €	-3.068,00 €
Allgemeine Umlagen an das Land	10.424,00 €	11.712,00 €	12.400,00 €	-688,00 €	1.288,00 €
Allg. Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.971.872,00 €	3.113.200,00 €	3.002.900,00 €	110.300,00 €	141.328,00 €
	3.397.078,94 €	3.540.500,17 €	3.479.510,00 €	60.990,17 €	143.421,23 €
Summe:				1,75%	4,22%

Der Ansatz wurde leicht überschritten. Es gab eine Abweichung um 1,75 %. Im Planansatz ist man von einer höheren Gewerbesteuerumlage ausgegangen, als es tatsächlich der Fall war.

Im Bereich der Zuschüsse an übrige Bereiche sind Betriebskostenzuschüsse für kirchliche Kindergärten mit einem geringeren Betrag als im Vorjahr abgerufen.

Die Zuweisungen an Zweckverbände beinhalten die Umlage an das Studieninstitut für kommunale Verwaltung.

In 2014 wurde die Schulbudgetierung eingeführt. Es werden Beträge in Vierteljahresabschlägen an die Schulen gezahlt.

Seit 2013 ist von den Gemeinden eine Entschuldungsumlage an das Land Niedersachsen zu zahlen. Hieraus werden vom Land Entschuldungsprogramme für Kommunen finanziert.

Im Vergleich zum Vorjahr gab es in diesem Bereich eine Steigerung der Aufwendungen um 4,22 %. Diese Steigerung erklärt sich aus dem Anstieg der Kreisumlage und vor allem bei den Zuschüssen an übrige Bereiche, insbesondere sind hier die Zuschüsse an die kirchlichen Kindergärten gestiegen.

190 sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten insbesondere Aufwand für die ehrenamtliche Tätigkeit (Aufwandsentschädigungen, Fraktionsgelder, Reisekosten), Aufwand für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Verfügungsmittel, Verpflegungsaufwand, Vereinsbeiträge, Kosten für Bebauungsplanänderungen usw.), Geschäftsaufwendungen (EDV-Kosten an die KDO, Büromaterial, Kosten der Telekommunikation, Bekanntmachungskosten, Kosten für Personalausweise usw.), Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, und Erstattungen (Erstattung zu viel gezahlter Einkommensteueranteil, Gebührenerstattungen, Erstattungen an Vereine für Sportplatzpflege).

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abweichung Plan	Abweichung Vorjahr
Aufwand ehrenamtliche Tätigkeit	93.976,28 €	75.388,99 €	70.700,00 €	4.688,99 €	-18.587,29 €
Aufw.f.d.Inanspruchnahme v.Rechten u.Diensten	64.282,70 €	94.538,06 €	84.950,00 €	9.588,06 €	30.255,36 €
Geschäftsaufwendungen	309.406,40 €	299.341,22 €	358.600,00 €	-59.258,78 €	-10.065,18 €
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	54.739,49 €	54.549,56 €	58.900,00 €	-4.350,44 €	-189,93 €
sonstige Aufwand für Erstattungen	268.069,90 €	148.344,98 €	328.300,00 €	-179.955,02 €	-119.724,92 €
Summe:	790.474,77 €	672.162,81 €	901.450,00 €	-229.287,19 €	-118.311,96 €
Veränderung in %:				-25,44%	-14,97%

Der Gesamtansatz an dieser Position wurde unterschritten. Die Position Aufwand für Erstattungen ist niedriger ausgefallen als in der Planung vorgesehen. Aus der Position werden in der Hauptsache Erstattungen für Überzahlungen aus den Einkommensteueranteil und Gebührenerstattungen gezahlt. Im Rahmen der Erstattungen wurden ferner Leistungen des Landkreises für die kirchlichen Kindergärten, die zunächst an die Gemeinde gezahlt wurden von den Kirchengemeinden eingefordert. Dasselbe gilt für die Position Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten.

Hier fielen insbesondere Mehrkosten für die Stellenbemessungen des Rathauses und Projektierung QM-Handbuch für die Kindergärten an.

In den Geschäftsaufwendungen sind 128.830,53 € an EDV-Kosten an die KDO und 16.620,74 € an Aufwendungen für sonstige EDV enthalten.

In den Erstattungen sind 30.000,00 € an Auflösungen von Rückstellungen für Steuern enthalten.

Ferner wurde auch die Mehrzahlung für die Ganztagschulen an das Land in Höhe von 23.831,95 € zurückerstattet

Ferner sind die Aufwendungen für Erstattungen niedriger ausgefallen. Es wurden die Zuschüsse an das Käferhuus und die kirchlichen Kindergärten in Höhe von 32.75,60 €.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Aufwendungen in diesem Bereich um 14,97 % gesunken. Dies betrifft in erster Linie den Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeit und die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen, sowie die Geschäftsaufwendungen und den Aufwand für Erstattungen.

270 außerordentliches Ergebnis

Im außerordentlichen Ergebnis sind u.a. die Erträge/Aufwendungen vorhanden, welche durch den Verkauf von Vermögensgegenständen entstehen, bei denen der Buchwert vom Verkaufspreis abweicht. Ferner werden hier außerordentliche Abschreibungen gebucht, welche bspw. dann anfallen, wenn ein Fahrzeug durch einen Unfall nur noch Schrottwert hat, aber in der Anlagenbuchhaltung noch nicht abgeschrieben wäre. Ferner finden periodenfremde Erträge oder nicht eingeplante Vermögenszuwächse oder entsprechende Aufwendungen hier Berücksichtigung.

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abweichung Plan	Abweichung Vorjahr
außerordentliche Erträge	72.980,31	106.144,20	60.000,00	46.144,20	33.163,89
außerordentliche Aufwendungen	4.781,85	0,00	0,00	0,00	-4.781,85
				0,00	0,00
außerordentliches Ergebnis	68.198,46	106.144,20	60.000,00	46.144,20	37.945,74
Veränderung in %:				76,91%	55,64%

Die außerordentlichen Erträge sind durch Erlöse aus Grundstücksverkäufen und Verkäufen von Fahrzeugen oder Maschinen des Bauhofes entstanden, da der bilanzielle Wertansatz dieser Grundstücke und Maschinen geringer war als der jeweilig erzielte Verkaufserlös.

Die außerordentlichen Aufwendungen resultieren aus dem Verlust des Verkaufs eines Grundstückes altes Klärwerksgelände.

III Angaben zur Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden alle Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres nachgewiesen. Aus dem Bestand der liquiden Mittel zu Beginn des Haushaltsjahres und den Bewegungen im Laufe des Jahres ergibt sich der Bestand an Zahlungsmitteln zum Bilanzstichtag. Die Finanzrechnung bildet den Cash-Flow der Gemeinde Hinte ab. Sie gliedert sich in folgende Abschnitte

- laufende Verwaltungstätigkeit
- Investitionstätigkeit
- Finanzierungstätigkeit
- haushaltsunwirksame Zahlungen

Laufende Verwaltungstätigkeit

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abweichung Plan	Abweichung Vorjahr
Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.006.819,11 €	8.476.027,65 €	8.781.084,00 €	-305.056,35 €	-530.791,46 €
Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-9.142.370,17 €	-9.492.757,30 €	-9.890.260,00 €	397.502,70 €	-350.387,13 €
Saldo laufende Verwaltungstätigkeit	-135.551,06 €	-1.016.729,65 €	-1.109.176,00 €	92.446,35 €	-881.178,59 €
Veränderung in %:				-8,33%	650,07%

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ist besser ausgefallen als geplant. Dieser Teil der Finanzrechnung beinhaltet im Wesentlichen die Elemente der Ergebnisrechnung.

Allerdings sind hier die zahlungsunwirksamen Positionen wie Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten nicht erfasst.

Ansonsten können nähere Ausführungen zu den einzelnen Positionen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit den Ausführungen an den analogen Positionen der Ergebnisrechnung entnommen werden.

Es sind hier im Ansatz noch überplanmäßige Ausgaben in Höhe von -4.646,36 € enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit verschlechtert.

In 2017 ist in der Finanzrechnung ein Fehlbetrag in Höhe von 1.016.729,65 € zu verzeichnen.

Investitionstätigkeit

Die Investitionstätigkeit zielt in erster Linie auf die Schaffung und Beschaffung neuen Sachvermögens ab. Der Saldo aus Investitionstätigkeit wird, wenn er negativ ist, durch Kreditaufnahmen finanziert.

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abweichung Plan	Abweichung Vorjahr
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.279.104,13 €	1.647.427,39 €	2.745.300,00 €	-1.097.872,61 €	-631.676,74 €
zzgl. HH-Reste			0,00 €	0,00 €	
Summe:	2.279.104,13 €	1.647.427,39 €	2.745.300,00 €	-1.097.872,61 €	-631.676,74 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-1.393.575,32 €	-3.930.772,29 €	-6.370.800,00 €	2.440.027,71 €	-2.537.196,97 €
zzgl. HH-Reste / APL	-795.166,00 €	-379.778,71 €	-1.242.863,13 €	-863.084,42 €	
Summe:	-2.188.741,32 €	-4.310.551,00 €	-7.613.663,13 €	3.303.112,13 €	-2.121.809,68 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	90.362,81 €	-2.663.123,61 €	-4.868.363,13 €	2.205.239,52 €	-2.753.486,42 €

Der Saldo aus Investitionstätigkeit ist negativ. Im Vergleich zum Vorjahr wurden mehr Auszahlungen realisiert aber weniger Einzahlungen getätigt.

Der Saldo liegt hier deutlich höher als im Vorjahr. Es sind bestimmte Baumaßnahmen durchgeführt worden, die im Vorjahr zwar geplant, aber nicht realisiert werden konnten. Die Kreditaufnahme für 2017 wurde in 2017 getätigt.

Die Einzahlungen für Investitionen sind folgendermaßen aufgeteilt:

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abweichung Plan	Abweichung Vorjahr	Anteil in %
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.180.156,55	1.523.319,39	2.574.800,00	-1.051.480,61	-656.837,16	92,47%
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	1.773,68	420,00	82.500,00	-82.080,00	-1.353,68	0,03%
Veräußerung von Sachvermögen	97.173,90	123.688,00	88.000,00	35.688,00	26.514,10	7,51%
zzgl. HH-Rest				0,00	0,00	
Sonst. Inv.tätigkeit						
Summe Einzahlungen für Investitionen	2.279.104,13	1.647.427,39	2.745.300,00	-1.097.872,61	-631.676,74	100,00%

Die Zuwendungen für Investitionstätigkeit sind niedriger als geplant ausgefallen. Grund hierfür ist, dass geplante Zuwendungen im Folgejahr ausgezahlt werden (nach Fertigstellung) oder gar nicht mehr realisiert werden.

Ansonsten wurden an dieser Position Zuschüsse für die energetische Sanierung der beiden Grundschulen, Zuweisungen aus der Kreisschulbaukasse und Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer realisiert.

Bei den Beiträgen und ähnlichen Entgelten sind erheblich geringere Einzahlungen als erwartet zu verzeichnen.

Bei der Veräußerung von Sachvermögen wurden Verkäufe von ehemaliges Hof Köhler Gelände und Vermögensgegenständen (Fahrzeuge, usw.) verbucht.

Die Auszahlungen teilen sich folgendermaßen auf:

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abweichung Plan	Abweichung Vorjahr	Anteil in %
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-679.039,22 €	-113.380,93 €	-154.000,00 €	40.619,07 €	565.658,29 €	2,63%
zzgl. HH-Rest/üpl.	-228.023,16 €	-276.035,10 €	-202.000,00 €	-74.035,10 €	-48.011,94 €	6,40%
Baumaßnahmen	-561.712,78 €	-3.496.239,28 €	-5.493.500,00 €	1.997.260,72 €	-2.934.526,50 €	81,11%
zzgl. HH-Rest/üpl.	-243.562,83 €	-58.792,62 €	-911.463,13 €	852.670,51 €	184.770,21 €	1,36%
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-141.180,20 €	-281.360,97 €	-671.500,00 €	390.139,03 €	-140.180,77 €	6,53%
zzgl. HH-Rest/üpl.	-300.915,47 €	-44.019,49 €	-126.400,00 €	82.380,51 €	256.895,98 €	1,02%
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
zzgl. HH-Rest/üpl.						0,00%
Aktivierbare Zuwendungen	-3.141,79 €	-12.866,44 €	-28.200,00 €	15.333,56 €	-9.724,65 €	0,30%
zzgl. HH-Rest	-13.620,54 €	-931,50 €	-3.000,00 €	2.068,50 €	12.689,04 €	0,02%
sonstige Investitionstätigkeit	-8.501,33 €	-26.924,67 €	-23.600,00 €	-3.324,67 €	-18.423,34 €	0,62%
zzgl. HH-Rest/üpl.	-9.044,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	9.044,00 €	0,00%
Summe Auszahlungen für Investitionen	-2.188.741,32 €	-4.310.551,00 €	-7.613.663,13 €	3.303.112,13 €	-2.121.809,68 €	100,00%

Insgesamt wird der Ansatz im Bereich der Investitionen eingehalten.

Der größte Anteil (82,47 %) wurde für den Baumaßnahmen (Sanierung der beiden Grundschulen der Gemeinde Hinte) verausgabt.

Ferner wurden auf der zweiten Stelle mit 9,03 % der Erwerb von Grundstücken und Gebäuden vorangetrieben. Diese setzen sich aus der Herrichtung und Ankauf der Kompensationsflächen.

Beim Erwerb von beweglichen Sachvermögen wurden z. B. Maschinen und Anlagen, Spielgeräte und Zaunanlagen für Kinderspielplätze als auch Möbel für das Sitzungszimmer in der Mühle erworben.

Bei den aktivierbaren Zuwendungen handelt es sich um den jährlichen Beitrag an die Kreisschulbaukasse sowie um kleinere Zuschüsse an Sportvereine.

Finanzmittel

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abweichung Plan	Abweichung Vorjahr
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-135.551,06 €	-1.000.183,29 €	-900.626,00 €	-99.557,29 €	-864.632,23 €
zzgl. HH-Rest/ÜPL		-16.546,36 €	-208.550,00 €	192.003,64 €	
Saldo aus Investitionstätigkeit	90.362,81 €	-2.283.344,90 €	-3.625.500,00 €	1.342.155,10 €	-2.373.707,71 €
zzgl. HH-Reste/ÜPL	0,00 €	-379.778,71 €	-1.242.863,13 €	863.084,42 €	-379.778,71 €
Finanzmittelüberschuss	-45.188,25 €	-3.679.853,26 €	-5.977.539,13 €	2.297.685,87 €	-3.618.118,65 €

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit weist im Gegensatz zum Vorjahr einen negativen Wert aus.

Die Einzahlungen und die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit decken sich nicht. Im Gegensatz zum Vorjahr ist hier ein erhebliches Defizit in Höhe von 1.016.729,65 €. Der Saldo aus der Investitionstätigkeit weist ebenfalls einen negativen Wert aus. Dies ist darin begründet, dass die Förderungssumme erst nach Beendigung von Bauabschnitten abgerufen werden können, somit ergibt es sich zwischen den Zahlungen und Förderungen eine erhebliche zeitliche Differenz.

Finanzierungstätigkeit

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abweichung Plan	Abweichung Vorjahr
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0,00 €	2.000.000,00 €	2.281.000,00 €	-281.000 €	2.000.000,00 €
zzgl. Haushaltsreste	1.597.300,00 €	0,00 €	0,00 €	0 €	-1.597.300,00 €
Auszahlungen für Tilgungsleistungen	-373.457,05 €	-396.678,93 €	-440.300,00 €	43.621 €	-23.221,88 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.223.842,95 €	1.603.321,07 €	1.840.700,00 €	-237.379 €	379.478,12 €

In 2017 wurde die Ermächtigung der Haushaltssatzung 2017 ausgeschöpft.

Die Auszahlungen für Tilgungsleistungen überschreiten den Planansatz nicht. Aufgrund der Tatsache, dass es sich bei den aufgenommenen Darlehen um Annuitätendarlehen handelt, nimmt der Tilgungsanteil im Zeitablauf stetig zu und der Zinsanteil ab.

Haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
haushaltsunwirksame Einzahlungen	5.175.504,56 €	843.393,11 €
haushaltsunwirksame Auszahlungen	-9.782.493,69 €	-781.748,37 €
Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen	-4.606.989,13 €	61.644,74 €

In den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen sind keine Einzahlungen aus Liquiditätskrediten enthalten. Der Saldo ist im Gegensatz zum Vorjahr positiv. Im Vorjahr wurden die Liquiditätskredite zurückgezahlt, die vorher auch in den haushaltswirksamen Ein- und Auszahlungen berücksichtigt worden sind.

Bestand an Zahlungsmitteln

	Ergebnis 2017
Bestand an Zahlungsmitteln Beginn 2017	-2.907.400,71 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.016.729,65 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.663.123,61 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.603.321,07 €
Saldo aus haushaltsunwirksamen Zahlungen	61.644,74 €
Bestand an Zahlungsmitteln Ende 2017	-4.922.288,16 €

Der Bestand stimmt mit dem Bestand der liquiden Mittel in der Schlussbilanz überein.